

Pressemitteilung

Universität Bremen

Christina Selzer

12.02.2025

<http://idw-online.de/de/news847387>

Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen
fachunabhängig
überregional



Universität
Bremen

Neuer Raum für Innovation: Eröffnung des #MOIN-Workspace in Bremen

Raum für kreativen Austausch und Innovation: Die Forschungs- und Transferinitiative "#MOIN – Modellregion Industriemathematik" der Universität Bremen hat am Dienstag, 11. Februar seinen neuen Co-Working-Space im Digital Hub Industry feierlich eröffnet.

Der neu geschaffene Co-Working-Space bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Mitarbeitenden der beteiligten Unternehmen die Möglichkeit, in einer gemeinsamen Arbeitsumgebung an realen Problemen zu arbeiten. Im Workspace finden bereits erste Veranstaltungen und Kooperationen statt, die den Austausch zwischen Forschung und Industrie fördern und dabei innovative Lösungen für aktuelle Herausforderungen entwickeln. So nimmt die Modelregion an Fahrt auf.

Innovationsgewinne durch Kooperation

Während der Eröffnungsfeier betonten die Unternehmensvertreter, wie wichtig der Austausch mit den Forschenden ist und welche Innovationsgewinne sich dadurch entwickeln.

Frauke Meyer, Kanzlerin der Universität Bremen, betonte die Bedeutung der #MOIN Initiative: „Der #MOIN-Workspace ist mehr als ein Ort zum Arbeiten – er ist ein Raum der Kreativität, des Austauschs und der Synergien. Flexible Arbeitsbereiche, eine offene Gestaltung und eine inspirierende Atmosphäre fördern innovative Ideen und laden in diesem wichtigen Transferprojekt zur produktiven Zusammenarbeit ein.“

„Wir freuen uns sehr über unseren neuen #MOIN-Workspace, in dem Wissenschaft und Wirtschaft Hand in Hand arbeiten können. Dies stärkt nicht nur den Wissenstransfer, sondern auch die Innovationskraft der Region. Unser Dank gilt unserer Kanzlerin Frauke Meyer für Ihren großen Einsatz, durch den dieser Workspace Realität werden konnte und allen, die diesen Raum nun mit Leben füllen werden“, so Projektleiter Prof. Büskens.

Indriemathematik für alle zugänglich machen

#MOIN wird seit 2023 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Förderprogramms "T!Raum" – TransferRäume für die Zukunft von Regionen" gefördert. Die Initiative wird vom Zentrum für Industriemathematik an der Universität Bremen geleitet und in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung durchgeführt. „#MOIN möchte zeigen, dass (Industrie-)Mathematik für alle zugänglich und voller Chancen ist, von der Schule bis zur Hochtechnologie, von der Wirtschaft bis in die Politik", sagt Projektleiter Professor Christof Büskens. Ziel ist es, die Mathematik von ihrem elitären, abstrakten Ruf zu befreien und sie als lebendige und nützliche Wissenschaft erlebbar zu machen – sowohl für Schulen als auch für die Industrie und die Gesellschaft im Allgemeinen. Dafür vollzieht #MOIN einen breiten Austauschprozess mit Gesellschaft, Kultur, Bildung, Politik und Wirtschaft. #MOIN möchte ein wesentlicher Bestandteil von Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden sowie die digitale Transformation in der Region entscheidend mitgestalten, etwa in Schulen, Industrie und Gesellschaft.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Professor Christof Büskens (Projektleiter)

Zentrum für Industriemathematik

Arbeitsgruppe Optimierung und Optimale Steuerung

Universität Bremen

Telefon: +49 421 218 63861

E-Mail: bueskens@uni-bremen.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-bremen.de/moin-industriemathematik>

URL zur Pressemitteilung:

http://www.innovation-strukturwandel.de/strukturwandel/de/innovation-strukturwandel/t-raum/t-raum_node.html



Uni-Kanzlerin Frauke Meyer eröffnete den Co-Working-Space im Digital Hub Industry.
TOPAS gGmbH